

RS OGH 1994/10/11 1Ob609/94, 3Ob133/08t, 3Ob4/14f

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.10.1994

Norm

ABGB §1320 A

ABGB §1320 B1

Rechtssatz

Versucht der Hundehalter im verständlichen Bemühen, seine Hündin vor Angriffen eines körperlich überlegenen Rüden zu schützen, diesen durch Fußtritte zu verjagen, so kann darin noch kein meßbarer Sorgfaltsverstoß erkannt werden, wenn ihm andere Möglichkeiten gar nicht zu Gebote stehen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 609/94
Entscheidungstext OGH 11.10.1994 1 Ob 609/94
- 3 Ob 133/08t
Entscheidungstext OGH 11.07.2008 3 Ob 133/08t
Ähnlich; Beisatz: Hier: Hochheben des eigenen Hundes als verständliche und zulässige Reaktion - Mitverschulden verneint. (T1)
- 3 Ob 4/14f
Entscheidungstext OGH 19.02.2014 3 Ob 4/14f
Vgl aber; Beisatz: Hier wurde mangels Vorliegen einer gefährlichen Situation ein verständliches Bedürfnis des Klägers, seinen eigenen Hund zu schützen verneint. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0030507

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.04.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at